

Vorgaben zum Vortrag im Literaturseminar: Methoden der Bioinformatik

Vortrag und Ausarbeitung

Der Vortrag sollte eine Länge von 45 - 60 Min. haben und frei auf deutsch oder englisch gehalten werden. Dieser vorgegebene Zeitrahmen sollte von alle Vortragenden eingehalten werden. Daher ist es sinnvoll, den Vortrag mehrfach probenhalber zu halten.

Die Ausarbeitung ist als eigenständiger Teil des Literaturseminars aufzufassen. D. h. sie entspricht nicht dem Entwurf für den Vortrag, sondern sollte einen tiefergehenden Informationsgehalt haben als der Vortrag selbst. Sie sollte etwa 5-10 Seiten umfassen, thematisch gegliedert sein und in ausformulierten Sätzen abgegeben werden. Es soll hier auch auf Sekundärliteratur eingegangen werden. Bitte beachten sie formale Vorgaben für schriftliche Ausarbeitungen (Verwendung von Abkürzungen, Organismennamen kursiv usw., siehe auch: <http://gobics.de/lectures/protokoll.pdf>).

Das Ziel des Vortrages ist es, den Hörern die Informationen aus der Veröffentlichung zu vermitteln. Dabei sollte kein themenspezifisches Vorwissen bei den Hörern vorausgesetzt werden. Sowohl für den Vortrag als auch für die Ausarbeitung gilt: Es sollen eigene Formulierungen verwendet werden. Einfaches Übersetzen der Originalliteratur ist nicht angebracht. Der Vortragende sollte das Thema so weit vertieft haben (Sekundärliteratur), dass er auf Fragen zum Thema antworten kann.

Der Vortragende wird angehalten, in der Vorbereitungszeit Rücksprache mit seinem Betreuer zu halten, um den Vortrag und sowie die Ausarbeitung im Vorwege durchzugehen. Der Vortragende sollte sich vor der Rücksprache gut vorbereitet haben, d. h. eine Gliederung des Vortrages und der Ausarbeitung sollten bereits fertig gestellt sein. Der Vortragende sollte sich zu diesem Zeitpunkt in das Thema eingearbeitet haben, da er hier die Gelegenheit hat spezifische Fragen zum Thema zu stellen und Unklarheiten zu beseitigen. Die Rücksprache sollte so früh wie möglich stattfinden. Der allerspäteste Zeitpunkt ist eine Woche vor dem Vortragstermin. **Bitte machen sie rechtzeitig einen Rücksprachetermin mit ihrem Betreuer aus!**

Gliederung:

- Einleitung mit Begrüßung, Name, Thema, Titel, Autoren.
- Bei Vorträgen dieser Länge ist es sinnvoll, am Anfang einen Überblick über die Gliederung des Vortrag zu geben.
- Thematisch gegliederter Hauptteil.
- Am Schluss des Vortrags sollten sie eine Zusammenfassung geben (*»take-home message«*).

Formales:

- Nicht zu viele Informationen auf einer Folie. Bedenken sie, dass die Hörer nur kurz Gelegenheit haben, die Folien zu studieren und sie ihnen währenddessen noch zuhören.
- Schrift in ausreichender Größe
- Abbildungen nicht zu klein (Beschriftungen, Ausföschung, ...)
- Sparsamer Umgang mit Effekten ...